

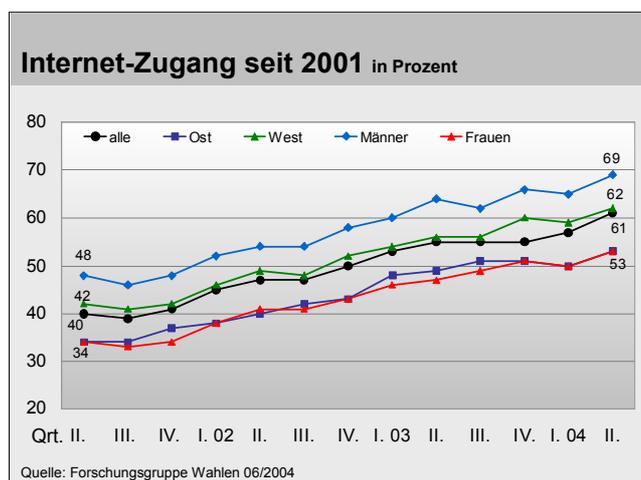


Aktuelle Internet-Ergebnisse

(Mannheim, 13.07.2004) Die Forschungsgruppe Wahlen erhebt regelmäßig Strukturdaten zur Internet-Nutzung. Für das II. Quartal 2004 wurden insgesamt 3.736 Personen zwischen dem 20.04. und 24.06.04 befragt. Die Ergebnisse der drei kumulierten telefonischen Umfragen sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Ein Teil der Daten ist im Folgenden dokumentiert.

Veränderungen seit einem Jahr

Der Anteil aller deutschen Erwachsenen, die über einen Zugang zum Internet verfügen, hat vom II. Quartal 2003 zum II. Quartal 2004 um sechs Prozentpunkte zugenommen und liegt jetzt bei 61 Prozent. Die Zuwächse im Westen fallen mit sechs Prozentpunkten höher aus als im Osten der Republik (plus vier Prozentpunkte). Es verfügen nach wie vor mehr westdeutsche (62 Prozent) als ostdeutsche Erwachsene (53 Prozent) über einen Internet-Zugang. Mehr als zwei Drittel der Männer (69 Prozent), aber nur gut die Hälfte aller Frauen (53 Prozent) besitzen einen Internet-Anschluss.



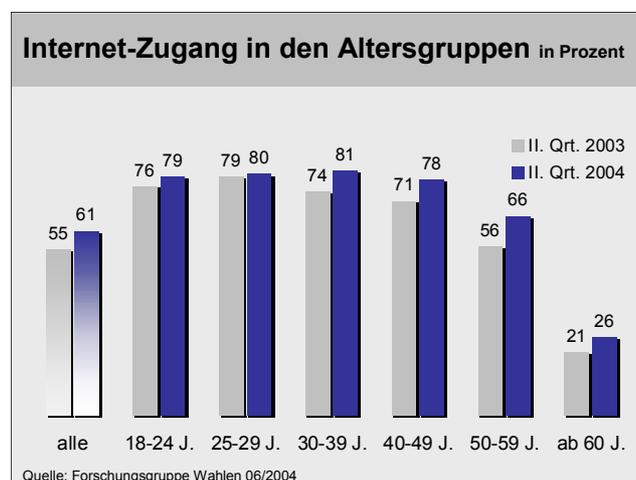
Nutzungsintensität

Nicht viel verändert hat sich im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres bei der Nutzungsintensität. Ein Drittel der Deutschen mit Internet-Zugang verbringt bis zu zwei Stunden in der Woche im World Wide Web. Die relative Mehrheit von 39 Prozent ist drei bis zehn Stunden wöchentlich online. Mehr als zehn Stunden im Web verbringen 17 Prozent aller Befrag-

ten mit Internet-Anschluss. 9 Prozent der Befragten mit Internet-Anschluss nutzen diesen nicht selbst. Je älter die Befragten, desto häufiger ist dies der Fall. Während bei den unter 29-Jährigen nur 2 Prozent angeben, den Anschluss nicht selbst zu nutzen, ist es bei den über 60-Jährigen gut ein Fünftel (21 Prozent), das über einen Internet-Anschluss verfügt, ihn aber selbst nicht nutzt.

Altersstruktur

Es sind nach wie vor die unter 50-Jährigen, die sich besonders häufig mit dem Medium Internet beschäftigen, hier liegt der Anteil der User um 80 Prozent. Zwei Drittel der 50- bis 59-Jährigen verfügen mittlerweile über einen Internet-Anschluss, damit fallen die Zuwächse (plus zehn) im Vergleich zum selben Quartal des letzten Jahres in dieser Altersgruppe am stärksten aus. Bei den über 60-Jährigen sind es dagegen erst etwas mehr als ein Viertel der Befragten (26 Prozent), die das Internet für sich entdeckt haben.

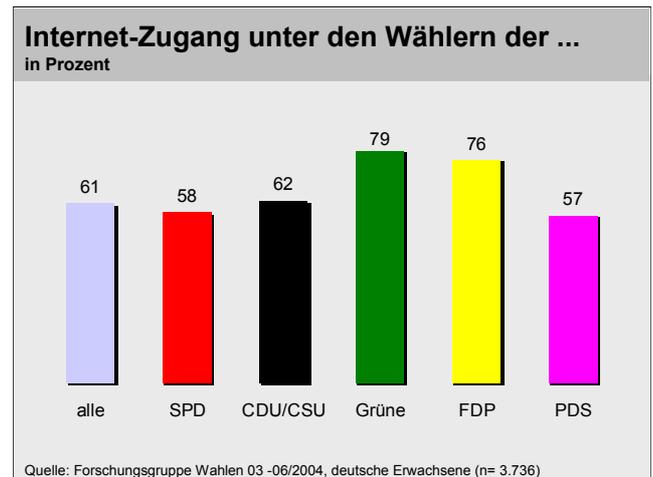
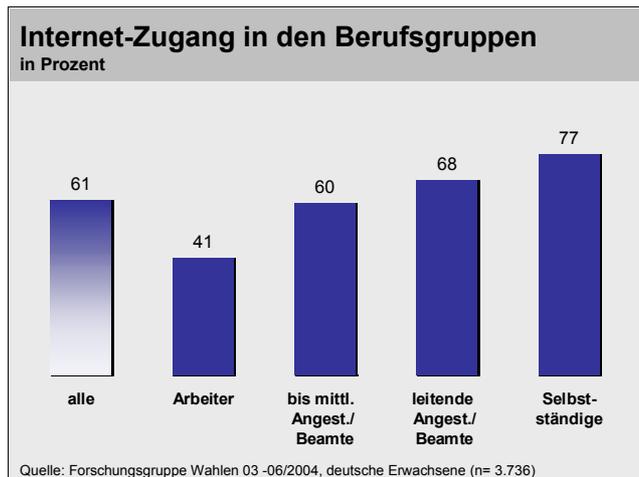


Berufsstruktur

Im II. Quartal 2004 verfügen mehr als drei Viertel der Selbstständigen (77 Prozent), aber lediglich 41 Prozent der Arbeiter über einen Internet-Zugang. Dabei sind es besonders die un- und angelernten Arbeiter (15 Prozent), die bei den Internet-Nutzern stark unterrepräsentiert sind. Allerdings verfügt auch bei den Facharbeitern (46 Prozent) weniger als die Hälfte über einen solchen Anschluss. 60 Prozent der mittleren und gut zwei Drittel (68 Prozent) der leitenden

Angestellten und höheren Beamten geben an, einen Internet-Anschluss zu besitzen.

in der gesamten Bevölkerung (62 Prozent) sind es unter den CDU/CSU-Anhängern.

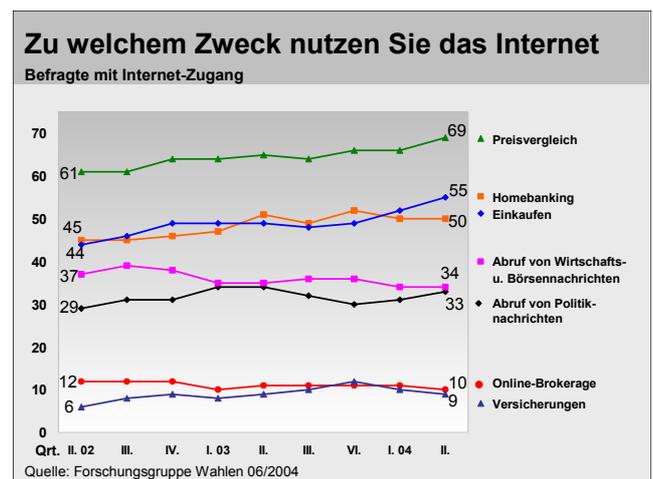
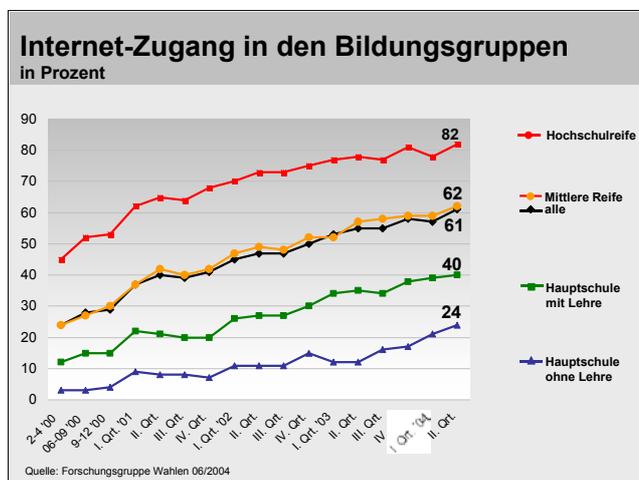


Internet und formale Bildung

Das Internet bleibt ein Medium der formal höher Gebildeten. 82 Prozent der Deutschen mit Hochschulreife und 62 Prozent mit mittlerer Reife haben Zugang zum Internet. Dagegen verfügt weniger als ein Viertel (24 Prozent) der Hauptschulabgänger ohne Lehre und nur 40 Prozent der Hauptschulabgänger mit abgeschlossener Berufsausbildung über einen solchen Zugang.

Nutzungsverhalten

Mehr als zwei Drittel der Deutschen (69 Prozent) mit Internet-Anschluss und damit noch einmal etwas mehr als im letzten Quartal nutzen das Internet, um Preise zu vergleichen. 55 Prozent kaufen Produkte oder Dienste im Netz ein und die Hälfte der befragten User wickelt Bankgeschäfte online ab. Wirtschafts- und Börseninformationen werden von 34 Prozent der Nutzer über das Internet abgerufen. Ein Drittel informiert sich online über Politik-, 28 Prozent über Sportnachrichten. Online-Brokerage und Versicherungsdienstleistungen nutzen nach wie vor nur wenige Deutsche (10 bzw. 9 Prozent).



Parteipräferenz

Im II. Quartal 2004 verfügen etwas weniger PDS- und SPD-Anhänger (57 bzw. 58 Prozent) als in der Gesamtheit über einen Internet-Anschluss. Bei den Wählern der FDP (76 Prozent) und der Grünen (79 Prozent) haben weit mehr als in der Gesamtheit Zugang zum Netz. Ungefähr genauso viele Befragte wie

Die komplette Studie ist zum Preis von EUR 40,00 erhältlich unter Angabe einer Rechnungs- und E-Mail-Adresse bei: Bestellung@forschungsgruppe.de